

Interne Stellenausschreibung Nr.:

Im Bereich des Oberbürgermeisters ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Koordinator/-in Zuwanderung

zu besetzen.

Die Stelle ist nicht Teilzeit geeignet.

fachliche Voraussetzungen

- Sozialpädagoge-/in (FH) mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Sozialwissenschaft oder Sozialwissenschaftler-/in/Soziologe-/in (FH)
- Fähigkeit zur praxisorientierten Sozialforschung (Datenerhebung, Bewertung)
- Fachkenntnisse in der Anwendung von Rechtsvorschriften, insbesondere aller Sozialgesetzbücher, des Ausländerrechts, sowie der Gemeindeordnung
- sichere Auslegung von Gesetzen, fachspezifischen Verordnungen, Erlassen, Richtlinien, Vereinbarungen und Verträgen sowie der Satzung und Wahlordnung des Ausländerbeirates
- Kenntnisse der Ziele der Sozialpolitik, insbesondere der Zuwanderungspolitik und der Aspekte des demographischen Wandels sowie von Abläufen und Strukturen politischer Gremienarbeit
- umfassende Kenntnisse von Planungstheorie, Controllingmethoden und Methoden sozialer Arbeit
- Kenntnisse von Beteiligungsverfahren und Zielfindungstechniken sowie Moderationstechniken
- Kenntnisse im Bereich der Sozialwissenschaften und Psychologie
- betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse

persönliche Voraussetzungen

- Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit
- organisatorische Fähigkeiten und Erfahrungen bei der Umsetzung von Zielvorgaben, Priorisierung, Strukturierung und Ablaufplanung komplexer und verantwortungsvoller Arbeitsaufgaben
- hohe soziale Kompetenz
- konzeptionelle Fähigkeiten und Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- gewissenhafte und selbständige Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen, Eigeninitiative

Anforderungen

- Einschätzung makrosoziologischer Zusammenhänge eines kommunalen Gemeinwesens
- Kommunikation mit unterschiedlichen Interessengruppen
- Moderation der stadtinternen Arbeitsgruppe „Integration“
- Steuerung und Koordinierung der Aufgaben der Integrationspolitik der einzelnen Ämter und Fachbereiche bzw. zu anderen Behörden
- Förderung des Dialogs zwischen Migranten und der Mehrheitsbevölkerung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeauftragten

- Beratung freier Träger, Migrantenselbstorganisationen und anderer Institutionen in Fragen der Integrationspolitik der Stadt Magdeburg
- Fortschreibung und Weiterentwicklung des Integrationskonzeptes und Aufbereitung von Datensätzen aus dem zu entwickelnden Monitoringsystems zur Integrationsentwicklung

Vergütung

- EG 10 TVöD

Integrationspolitik

Koordinierungsstelle Zuwanderung

Aufgabenbeschreibung

| | Zeitanteil v. H |
|---|-----------------|
| 1. Steuerung und Koordinierung der Aufgaben der Integrationspolitik der einzelnen Ämter und Fachbereiche bzw. zu anderen Behörden | 20 |
| 2. Förderung des Dialogs zwischen Migranten und der Mehrheitsbevölkerung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeauftragten | 20 |
| 3. Beratung freier Träger, Migrantenselbstorganisationen und andere Institutionen in Fragen der Integrationspolitik | 10 |
| 4. Fortschreibung und Weiterentwicklung des Integrationskonzeptes | 50 |
| - Analyse der Ausländerentwicklung | |
| - Maßnahmeplanung | |
| - Controlling/Monitoring | |
| - Umsetzung von Maßnahmen | |